

Was mir am Herzen liegt

Mein
Herzensort

ROMY LANDOLT

Durch die Gassen zur Piazza schlendern, den atemberaubenden Blick auf den glitzernden See geniessen und alles ist in Ordnung. Dieser Moment löst jedes Mal Glücksgefühle aus. Angefangen hat alles mit einer Ferienwoche, in der ich unbedingt weg wollte und eine gute Freundin die Worte in den Raum stellte: «Wenn du dorthin gehst, besuche ich dich zwei, drei Tage.» Gesagt, getan – ich fand ein schönes Studio im Migros-Gebäude, also sehr zentral. Ich liess das Auto eine Woche stehen und erkundete die Gegend zu Fuss.

Es war eine unglaubliche Erfahrung, den Ort und die Umgebung ganz anders und mit anderen Augen zu entdecken. Die Gegensätze sind überwältigend – von einer Wanderung zurück, mitten in das pulsierende Leben auf der Piazza – ich liebe es. Wie oft bin ich losgelaufen, einfach losgelaufen, mit einem Ziel und der Neugier auf unbekannte Wege. Auch im Leben gibt es verschiedene Wege ... Ein guter Bekannter sagte einmal: «Zu viele Menschen und keine Parkplätze.» Er konnte einfach nicht glauben, dass es möglich ist, ein bis zwei Stunden keiner Menschenseele zu begegnen.

Der Ort hat mich auch wegen seiner Geschichte fasziniert. Es war um 1900, eine spannende Geschichte, als sich Freidenker, Aussteiger, Künstler, Intellektuelle, Vegetarier und viele andere aus halb Europa auf dem Hügel des damals unbekanntes Dörfchens niederliessen und einen Lebensstil pflegten, der heute als «normal» gilt. Damals waren sie ein Mythos, es wurde spekuliert und gemunkelt. So wurde der Hügel von den Einheimischen auch «Hügel der Spinner» genannt.

Der Ort und die Region haben sich in den letzten Jahren touristisch stark verändert, die Nebensaison in den Wintermonaten ist Geschichte. Der Bekannte von damals würde sich noch mehr wundern, wenn er noch unter uns wäre. Inzwischen habe ich noch viele weitere Lieblingsplätze gefunden. Diesen Ort habe ich zu meinem Herzensort erkoren, weil er der erste war, an dem ich mir seiner Magie bewusst wurde. Ich wünsche jedem Menschen einen «Ort des Herzens» und Momente, die ihm viel geben.



Musik hat viele Farben.

Einladung zum
1. Märchler-Singtag

Mitsingen im Chor Der Kirchenchor March unter der Leitung von Andrea Stahlberger lädt alle Singbegeisterten zum 1. Märchler-Singtag in die reformierte Kirche Siebnen ein. Dieses Pilotprojekt soll zum gemeinsamen Singen animieren und in Zukunft jährlich stattfinden.

Ein besonderes Erlebnis für alle, die den Chor sonst nur als singendes Gegenüber oder vielleicht noch gar nicht kennen. Es werden Gospels, Spirituals, Volkslieder und anderes mehr kennengelernt und gemeinsam einstudiert.

Der Pianist Wolfram Scharf wird mit seiner peppigen, besinnlichen und beschwingten Begleitung auf den Tasten zum Mitsingen beflügeln.

Die halbstündige Kaffeepause dazwischen bietet Zeit für Begegnung und Austausch.

Auf einen lebendigen musikalischen Vormittag mit vielen Mitwirkenden freuen sich die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors March.

Samstag, 14. Juni, 10–12.30 Uhr, Kirche Siebnen

Rückblick



Erinnerung an die Bergkirche am Klöntalersee.

Reisefieber bei Senioren

Für alle reisebegeisterten Seniorinnen und Senioren werden wieder zwei Ausflüge angeboten. Das ist immer etwas Besonderes, wird sehr dankbar angenommen und rege genutzt. Denn manche Orte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur schwer zu erreichen. Damit die Ausflügler den Ausblick geniessen können, fährt der Chauffeur möglichst auf Landstrassen.

Wunderschöne Orte konnten so schon besucht werden. Da war zum Beispiel der Nachmittagsausflug zum Klöntalersee. Versteckt zwischen den Bäumen, am hinteren Ende des Sees, steht es – ein Kirchlein, das wie auf einem Floss ruht und durch einen langen Steg mit dem Festland verbunden ist.

Die schlichte Holzkirche und das Zusammenspiel von Licht und Natur schufen eine besondere Atmosphäre, die bei einem kurzen Gottesdienst genossen werden konnte. In den Gesprächen über das Gesehene lernt man sich besser kennen, es werden Erinnerungen ausgetauscht, und so mancher weiss noch mehr darüber zu berichten.

Natürlich gehört auch das Kulinarische dazu. Sodass mit allen Sinnen genossen werden kann, nicht nur hören und sehen, sondern auch schmecken und sehet, wie freundlich der Herr ist. Wohl dem, der auf ihn traut.» RAMONA WEINEMIR, SIGRISTIN UND REISEBEGLEITERIN

Agenda

Basteln und spielen

Kreatives mit Kindern Bald findet wieder die Kinderfreizeit statt. An mehreren Mittwochnachmittagen sind Kinder aus allen Gemeinden eingeladen, an abwechslungsreichen Bastel- und Spielnachmittagen teilzunehmen. Zu Beginn wird eine Geschichte erzählt und gesungen. Unter fachkundiger Anleitung der Sozialdiakone und der freiwilligen Helfer, immer wieder auch freiwillige Jugendliche, basteln die Kinder verschiedene Dinge, die zur Saison/Jahreszeit passen. Zudem wird gemeinsam mit den Kindern ein Zvieri zubereitet. Das Organisationsteam freut sich wieder auf spannende, kreative Nachmittage mit den Kindern.

Mittwoch, 4. und 11. Juni, 14 Uhr, Sigristenhaus Siebnen

Bewegt
von Gottes Geist

Pfingsten Was ist der Geist Gottes? Wie können wir uns von ihm inspirieren lassen? Pfingsten ist ein schönes, aber auch ein unbequemes Fest. Wir sind gefragt. Es liegt an uns, ob wir den Heiligen Geist in uns und in unserem Leben «landen» lassen. Ob wir uns anstecken lassen von seinem Mut, von seiner Hoffnung und Lebendigkeit. Es braucht unser Ja, dass wir uns leiten lassen, etwas von der Hoffnung und Freude des Glaubens ausstrahlen. Es braucht unser Ja, dass der Geist Gottes durch unser Handeln wirken kann. Der Gottes-



Wie ein Gemälde am Himmel.

dienst wird gestaltet von Pfarrerin Inge Rother-Schmid und musikalisch und gesanglich begleitet an der Orgel und am Piano von Luca Maresca und dem Bariton Serge Freytag.

Sonntag, 8. Juni, 10 Uhr, Kirche Siebnen

Essen für einen
guten Zweck

Spaghettitag Ein typisches Gericht à la «Bella Italia», serviert mit verschiedenen feinen Saucen: Verzichten Sie für einmal auf die Küchenarbeit zu Hause und nehmen Sie Platz in der gemütlichen Runde zum Plaudern und Geniessen. Der Reinerlös des Essens fliesst über das Hilfswerk SFI der «fabrikchile» in Buttikon in Hilfrtransporte für bedürftige Menschen in Osteuropa. Dank der Hilfe von freiwilligen Helfern bei der Zubereitung der Speisen, bei der Essensausgabe, beim Abräumen, Abwaschen und Bedienen ist die Unterstützung des Projektes möglich. Weitere Freiwillige sind herzlich willkommen. Für Desertspenden wie Kuchen oder Cremes wird wegen der Planung um Voranmeldung gebeten.

Freitag, 13. Juni, ab 11.45 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen

Höllgrotten

Nachmittagsausflug (Ü65) Die Fahrt führt übers Land nach Baar ins Lorzentobel. Dort befindet sich auch das gleichnamige Restaurant neben den Höllgrotten. In rund einer Stunde kann die Tropfsteinhöhle durchlaufen und können bunte Stalaktiten und Stalagmiten bewundert werden. Die Höllgrotten wurden übrigens beim Bau der Eisenbahn entdeckt.

Wer nicht mitlaufen möchte, kann direkt ins Restaurant gehen oder ein paar Schritte der Lorze entlanggehen. Danach gibt es im Restaurant Höllgrotten einen

reichhaltigen Zvieri. Die Rückfahrt führt auf einem anderen Weg zurück zum Ausgangspunkt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, die Teilnehmer werden nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt.

Dienstag, 24. Juni, Nachmittagsausflug

Spendenbrief

Information des Kirchenchors Bunt und informativ möchte der Spendenbrief auf sich aufmerksam machen. Alle Chormitglieder und die Dirigentin Andrea Stahlberger freuen sich, wenn diese Beilage Beachtung und Wohlwollen findet. Mit Ihrer Spende können die Gottesdienste musikalisch auf hohem Niveau bereichert werden. Vielen herzlichen Dank!

Gottesdienste

Sonntag, 1. Juni

10 Uhr, Kirche Siebnen: Konfirmation Gruppe Siebnen 1, mit Pfarrer Ralf Zimmer, Feldmusik Vorderthal, Apèro

Sonntag, 8. Juni

10 Uhr, Kirche Siebnen: Pfingstgottesdienst mit Pfarrerin Inge Rother-Schmid, Abendmahl

Sonntag, 15. Juni

10 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen: Tauf- und Familiengottesdienst mit Pfarrer Ralf Zimmer und FGD-Team

Sonntag 22. Juni

9.30 Uhr, Pfarrkirche St. Martin Galgenen: Ökumenischer Gottesdienst mit Bruder Patrick Schäfli und reformierter Pfarrer Walter Albrecht

Freitag 27. Juni

19 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen: Jugendgottesdienst mit Lukas Dettwiler und Team

Samstag, 28. Juni

13 Uhr, Lachen: ökum. Einweihung Kernerneuerung Lachen, Einsegnung beim Kirchplatz mit ref. Pfarrerin Maria Morf und kath. Pfarrer Beat Häfliger

Sonntag, 29. Juni

10 Uhr, Kirche Siebnen: Gottesdienst mit Pfarrerin Carina Meier

Gottesdienste in den
Alters- und Pflegeheimen

APH Obigruen, Schübelbach: Mittwoch, 18. Juni, 10 Uhr, Andacht mit Pfarrerin Maria Morf, musici ad hoc

APH zur Rose, Reichenburg: Mittwoch, 25. Juni, 16.30 Uhr, Andacht mit Pfarrerin Maria Morf, musici ad hoc

Seniorenzentrum Brunnenhof, Wangen: Mittwoch, 25. Juni, 16.30 Uhr, Andacht mit Pfarrer Ralf Zimmer

Weitere Anlässe

Schnurpfistübli. Montag, 2. Juni, 13.30 Uhr, Sigristenhaus Siebnen

Bibelgesprächskreis. Dienstag, 3. und 17. Juni, 9 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen

Kinderfreizeit. Mittwoch, 4. und 11. Juni, 14 Uhr, Sigristenhaus Siebnen

Jugendtreff Sozialdiakon.

Freitag, 6. Juni, 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen

Spielnachmittag. Dienstag, 10. Juni, 14.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen

Spaghettitag. Freitag, 13. Juni, ab 11.45 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen

Kaleidos. Samstag, 14., 21. und 28. Juni, 9 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen

Märchler Singtag. Samstag, 14. Juni, 10 Uhr, Kirche Siebnen, mit reformiertem Kirchenchor March unter der Leitung von Andrea Stahlberger

Cevi Jungschlar/Fröschli.

Samstag, 14. und 28. Juni, 14 Uhr, Baumgartenschopf Siebnen

Ü65-Nachmittagsausflug.

Dienstag, 24. Juni, gem. Programm, mit Anmeldung

Märchler Quilter. Dienstag, 24. Juni, 19 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen

Jugendtreff. Freitag, 27. Juni, 19.45 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen

Begegnung am Samstag.

Samstag, 28. Juni, 12 Uhr, gemeinsames Mittagessen, Auskunft: Maya Meienberger, mmeienberger@hotmail.com, 079 525 28 82

Kirchenchor. Proben mittwochs, 20 Uhr, gemäss Probenplan. Auskunft: Claudio Weber, 055 440 63 80

Musici ad hoc. Auskunft: Dora Weber, dora_weber@bluewin.ch

Freud und Leid

Taufe: Thorin Werner, Tuggen
Lars Vogt, Wangen

Abdankung: Käthi Müller, 1956
Ernst (Aschi) Bolli, 1935

Kontakt

Sekretariat:

Büro Kirchgemeindehaus, Gartenstrasse 4, 8853 Lachen, 055 451 20 60, sekretariat@ref-march.ch.

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag, 8–11.30 Uhr

Pfarrer:

Ralf Zimmer, 055 440 33 92, ralf.zimmer@ref-march.ch

Pfarrerin:

Maria Morf, 043 819 16 43, maria.morf@ref-march.ch

Sozialdiakon:

Lukas Dettwiler, 055 451 20 65, lukas.dettwiler@ref-march.ch

Sozialdiakon in Ausbildung:

Michael Diethelm, michael.diethelm@ref-march.ch

Zur Website

ref-kirche-march.ch

Informationen zu
Gottesdiensten und
Veranstaltungen

